

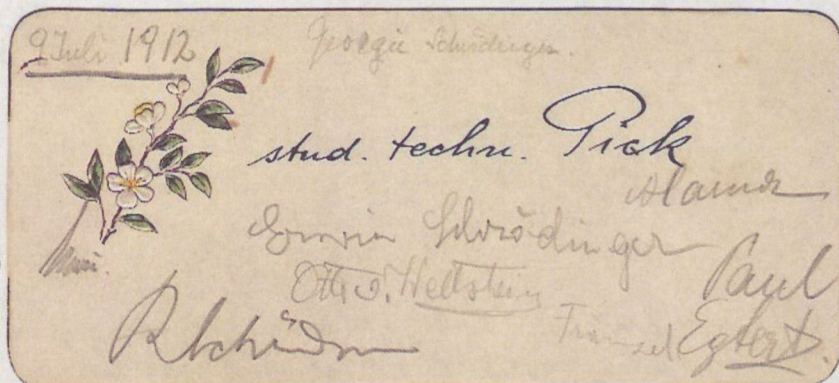
C33-1027

Georgie Schrödinger (Mutter)

9. Juli 1912

Pick = Liebenpreisträger

2 →



R. Schrödinger
(Vater)

Fränzel
|
Freund
von ES.

Paul Egbert



"Fränzel"

1. Ansichtskarte im Alpbach (Konvolut "Ladies")

Herrn Prof. Dr. E. Schrödinger, Graz [keine weitere Angabe]

"Dir lieber Freund ein herzliches Gedenken und die besten Wünsche für Dein Wohl für das kommende Jahr."

Herzlichst Dein alter

Fränzel [Fränzl?]

Kurrentschrift. Ohne Datum. Ohne Absender

Poststempel: Brno [Brünn] 2X. XI. 36 11-12

Scherenschnitt Ernest A. Potuczek, Brünn [Fraktur]

2. "Autobiographisches 1960" im Alpbach

Äußerst interessante Angaben über das Verhältnis zu Fränzel und zu dessen Geschwister E., Facharzt in Klagenfurt und Silvio, Arzt im Krems.

3. Ein Notizbuch aus Schrödingers Studentenzeit, das sich im Teilnachlaß in der Zentralbibliothek für ~~Physik~~ Physik in Wien, Boltzmannpassage 5, befindet u. vermutlich aus 1908 stammt, enthält u.a. Aufzeichnungen von einer zweitägigen Tour von Aflenz über den Hochschwab nach Eisenegg, die E.S. in Begleitung von Fritz und Silvi unternommen hat. Die naheliegende Annahme, daß es sich um Fritz Kohlrausch und ein Mädchen Silvi handelt, erwies sich 1984/85, wenigstens bezüglich des Mädchens, als unzutreffend. Seit Januar 1985 steht fest: "Fränzel" ist Franz Frimmel

"Silvi" ist dessen jüngster Bruder.

4. Nun gelangte die ZB an die Kopie eines Briefes von E.S. an Dr. med. Silvius

Frimmel

und an weitere Informationen aus ^{der} und über die Familie Frimmel von Traisenau